

Im Rahmen des „Zentrums Grundlagenforschung Alte Welt“ wird in der **Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften** eine internationale **Sommerschule zur griechischen Paläographie, Handschriftenkunde und Editionswissenschaft** abgehalten. Ausrichter dieser einwöchigen Kompaktveranstaltung sind drei traditionsreiche altertumswissenschaftliche Vorhaben an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften: das „Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum“, die „Griechischen Christlichen Schriftsteller“ und die „Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit“.

Das „Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt“, zu dem sich die altertumswissenschaftlichen Forschungsvorhaben der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften zusammengeschlossen haben, sieht eine seiner Hauptaufgaben in einem verstärkten Engagement bei der Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und in der Förderung einer auch fächerübergreifenden wissenschaftlichen Diskussion, in der neue, vielversprechende Forschungsaufgaben definiert werden.

Im „Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum“ werden die medizinischen Schriften der Antike in textkritischen Editionen mit Übersetzungen herausgegeben.

<http://cmg.bbaw.de>

Die „Griechischen Christlichen Schriftsteller“ edieren seit 1897 große kritische Ausgaben von Werken antiker christlicher Autoren griechischer Sprache.

<http://gcs.bbaw.de>

Die „Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit“ ist ein „Who is who“ des byzantinischen Reiches für die Zeit von 641 bis 1025 n. Chr.

<http://www.pmbz.de>

Ziel der Sommerschule ist es, ca. 30 junge NachwuchswissenschaftlerInnen der Altertumswissenschaften und benachbarter Disziplinen wie Philosophie und Theologie aus Deutschland und Europa interdisziplinär mit den spezifischen Fragestellungen, Methoden und Problemen der griechischen Paläographie, Handschriftenkunde und Editionswissenschaft vertraut zu machen und in die Lage zu versetzen, eine kritische Edition nach modernen wissenschaftlichen Standards zu erstellen.

Zielgruppe:

Junge NachwuchswissenschaftlerInnen (fortgeschrittene Studentinnen und DoktorandInnen) der Altertumswissenschaften und benachbarter Disziplinen wie Philosophie und Theologie aus Deutschland und Europa mit guten Griechischkenntnissen.

Leistung:

Gegen eine Kostenpauschale von € 50,- Teilnahme an der Sommerschule mit kostenfreier Unterbringung im Gästehaus der Humboldt-Universität vom 6. – 10. Oktober 2008. Kosten für Anreise und Verpflegung etc. sind von den Teilnehmern zu tragen. Die Teilnahmegebühren sind nach § 4 Nr. 22 UstG von der Umsatzsteuer befreit.

Bewerbung:

Das Bewerbungsschreiben (max. 3 Seiten) sollte Folgendes enthalten: Lebenslauf mit Angabe der Studienfächer und des Studienstandes, Gründe für die Teilnahme an dieser Sommerschule und Berufsziele.

Bitte keine Empfehlungsschreiben beilegen!

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **15. Juli 2008** an folgende Adresse zu senden:

**Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt
Stichwort: Sommerschule**

**Jägerstraße 22/23
D-10117 Berlin**

Eine Entscheidung über die Aufnahme in die Sommerschule wird bis zum 1. August 2008 erfolgen.

GRIECHISCHE PALÄOGRAPHIE, HANDSCHRIFTENKUNDE UND EDITIONSWISSENSCHAFT

Berol. Ham. 270, fol. 4

Weitere Informationen:

Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum
Wolfram Brunschön

+40 (0)30 / 20 370 656

zgaw-sommerschule2008@bbaw.de

www.bbaw.de/bbaw/Veranstaltungen

SOMMERSCHULE

im Rahmen des
„Zentrums Grundlagenforschung Alte Welt“

6. – 10. Oktober 2008

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Die Tagung wird gefördert durch die
Hermann und Elise geborene Heckmann Wentzel-Stiftung.

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

GRIECHISCHE PALÄOGRAPHIE, HANDSCHRIFTENKUNDE UND EDITIONSWISSENSCHAFT

Montag, 6. Oktober 2008

- 09.15 Uhr **Begrüßung**
Bernd Seidensticker (Berlin)
- 09.30 Uhr **Einführung**
Christian Brockmann (Hamburg)
- 10.00 Uhr **Majuskel**
Einführung und Übung
CMG / CML, GCS
- Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Minuskel**
Einführung
Christian Brockmann (Hamburg)
- 11.45 Uhr **Minuskel 1 (8. – 11. Jahrhundert)**
Übung
CMG / CML
- Mittagspause
- 14.15 Uhr **Minuskel 1**
Vertiefung:
Zwei Kopisten an der Wende zum 11. Jahrhundert
PmbZ
- 14.45 Uhr **Minuskel 2 (12. – 14. Jahrhundert)**
Übung
CMG / CML
- Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Minuskel 3 (14. – 16. Jahrhundert)**
Übung
CMG / CML

Dienstag, 7. Oktober 2008

- 09.15 Uhr **Arabische, syrische und lateinische Übersetzungen aus dem Griechischen und griechische Übersetzungen aus dem Hebräischen**
Einführung
CMG / CML, GCS, PmbZ
- Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Editionstechnik und Textkritik**
Einführung und Übung
CMG / CML, GCS
- Mittagspause
- 14.15 Uhr **Probe-Editionen**
Übung
CMG / CML, GCS
- Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Probe-Editionen**
Übung (Fortsetzung)
CMG / CML, GCS
- 17.00 Uhr **Byzantinische Sigillographie**
Einführung
PmbZ
- ## Mittwoch, 8. Oktober 2008
- 09.15 Uhr **Byzantinische Sigillographie**
Übung
PmbZ
- Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Byzantinische Urkunden**
Einführung und Übung
PmbZ
- Mittagspause
- 14.15 Uhr **Griechische Paläographie und Handschriftenkunde**
Praxisseminar
Dieter Harlfinger (Hamburg / Berlin)
- Kaffeepause
- 16.15 Uhr **Griechische Paläographie und Handschriftenkunde**
Praxisseminar (Fortsetzung)
Dieter Harlfinger (Hamburg / Berlin)

Donnerstag, 9. Oktober 2008

- 09.15 Uhr **Spezifika von CMG / CML – Editionen 1**
Einführung
CMG / CML
- Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Spezifika von CMG / CML – Editionen 2**
Übung
CMG / CML
- Mittagspause
- 14.15 Uhr **Griechische Paläographie und Handschriftenkunde**
Praxisseminar
im Handschriften-Lesesaal der
Staatsbibliothek zu Berlin
Dieter Harlfinger (Hamburg / Berlin)

Freitag, 10. Oktober 2008

- 09.15 Uhr **Spezifika von GCS – Editionen**
Einführung
GCS
- Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Erstellung von Editionen mit Hilfe des Computers – Digitale Werkzeuge des Editors**
Table ronde
Moderation: Telota-LAB
CMG / CML, GCS, PmbZ
- Mittagspause
- 14.15 Uhr **Gemeinsame Abschluss Sitzung**
CMG / CML, GCS, PmbZ
- Kaffeepause
- 16.15 Uhr **Öffentliche Abschlussveranstaltung**
Christoph Markschieß (Berlin)

Legende:

- CMG / CML:** „Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum“
- GCS:** „Die Griechischen Christlichen Schriftsteller“
- PmbZ:** „Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit“
- Telota-LAB:** „The electronic life of the academy“
<http://www.telota.de/>